

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Maria Eleonore Ämilie v. Reuß-Köstritz.

Maria Eleonore Ämilie, Reuß-Köstritz, Gräfin

Köstritz, 30.07.1725-13.08.1725

Juli 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174993](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174993)

2
Kardel, was big wird, wannigstens 13. Manchen Land anlegen
unsern, wenn die in glück. Dürst, das willt unter
nachdenken, was ab sich von uns voranführen lassen
In oben diesem Gange, was dieses Eulfs ist Kirche, im
der Meister Kardel was ist pastor, wir haben sehr an
an, und glücken bei ihrem sonderl. Hülfe anspindens
ist liegen, davon ich mich ansehe und eine ganz fei
ne Antwort auf eine Frage ist Catechis. fand. all
hier in dieser Stadt befindet sich eine Reformirte Cate
liche und evangelische Kirche, wir nicht weniger eine
Juden = Schule, die Manister Kirche sehr ich vor
sich gedenkt. Am 1. Aug. haben wir Visite dem all
hier anwesenden renommierten Christ Gesandten
meiner Frauen, bei welchem zwar eine große Confusion
der Ischänke sehr mag, dessen Herz aber noch immer
guten Willen zeigt, welches auch anspindens seinen
Ehem und Eassen zu erkennen ist, seine Diener, die